

Bremen, 10. Oktober 2017

Presseinformation

## Die 116117 wird immer bekannter: 95.000 Anrufer in Bremen und Bremerhaven

Immer mehr Menschen wenden sich über die bundesweite Rufnummer 116117 an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst: Allein in Bremen und Bremerhaven sind seit Einführung im Jahr 2012 rund 95.000 Anrufe eingegangen. Darüber informiert die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Bremen anlässlich des Tags des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes am 11. Oktober. Um den Bekanntheitsgrad der Bereitschaftsdienstnummer zu erhöhen und den Menschen den Unterschied zur Notrufnummer 112 zu vermitteln, hat die KV Bremen Informationsmaterial aufgelegt, das in Arztpraxen ausliegt. Eine Straßenbahn und zwei Busse machen großflächig auf die 116117 aufmerksam.

Über die bundesweite Rufnummer 116117 erreichen Patienten kostenfrei den Ärztlichen Bereitschaftsdienst, der von den Kassenärztlichen Vereinigungen betrieben wird. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist eingerichtet worden, um für Patienten auch außerhalb der üblichen Praxissprechzeiten eine Anlaufstelle zu bieten – nachts, an Wochenenden und Feiertagen. In der Stadt Bremen gibt es zwei Bereitschaftsdienstzentralen, in Bremerhaven eine weitere (siehe Beiblatt). Der über die 116117 erreichbare Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen über die 112 anzurufen ist. Um Patienten eine Orientierungshilfe zu geben, hat die KV Bremen ein Faltblatt herausgegeben, das in vielen Praxen in Bremen und Bremerhaven ausliegt.

Sie fühlen sich krank, es ist aber Nacht, Wochenende oder Feiertag und die Praxen sind geschlossen? Dann hilft der **ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST**

... zum Beispiel bei:

- › Fieber
- › Bauchschmerzen
- › Übelkeit und Erbrechen
- › Erkältung
- › Halsschmerzen
- › Kopfschmerzen
- › Grippe

Sie haben einen lebensbedrohlichen Notfall? Dann ist der Rettungsdienst bzw. die **NOTAUFNAHME IM KRANKENHAUS** zuständig

... zum Beispiel bei:

- › Akuter Atemnot
- › Akuten Schmerzen im Brustkorb
- › Herzbeschwerden
- › Akutem Schwindel
- › Unfall und Verletzung
- › Akuter Selbstmordgefahr
- › Drogennotfall
- › Allergischem Schock
- › Bewusstseinsstörung
- › Vergiftungen
- › Komplikation in der Schwangerschaft

*Ansprechpartner:*

*Christoph Fox (Kommunikation)*

*Telefon: 0421 / 3404-328, E-Mail: c.fox@kvhb.de*

## Drei Bereitschaftsdienstzentralen im Land Bremen

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bremen-Stadt

im St. Joseph-Stift Bremen  
Eingang Notaufnahme, Schubertstraße

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19:00 bis 07:00 Uhr  
Mittwoch von 15:00 bis 07:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 07:00 bis 07:00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bremen-Nord

Hammersbecker Str. 228,  
im Klinikum Bremen-Nord

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19:00 bis 23:00 Uhr  
Mittwoch von 15:00 bis 23:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 08:00 bis 23:00 Uhr  
Außerhalb der Besetzung der Bereitschaftsdienstzentrale besteht  
Rufbereitschaft des diensthabenden Fahrdienstarztes bis zum nächsten Morgen.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bremerhaven

Wiener Str. 1,  
im AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19:00 bis 23:00 Uhr  
Mittwoch von 15:00 bis 23:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 08:00 bis 23:00 Uhr  
Nach 23:00 Uhr wird die Versorgung durch das AMEOS Klinikum St. Joseph gewährleistet.